

The Madhatter

Willkommen, möchte Ich euch heissen,
wuerd Ich ein aus-sprechbaren Namen nun besitzen,
so wuerd euch der dann doch nichts nützen,
ein Geist, der bin Ich, und durch Musik und Dichtung will Ich beissen.

Ihr werdet sie noch kennen
all meine anderen Gesichter,
in vielen Sprachen bin Ich Dichter
und in den Kuensten mache Ich das Rennen.

So werde Ich heut Abend
von Liebe, Schmerz und Freundschaft euch erzählen.
All jene Dinge die euch alle stark berühren
und den Manchen auch noch immer quälen.

Doch erst mal lasst uns eine Tasse trinken,
denn bei all den tragischen Geschicken
wollen wir doch nicht im Mohr versinken,
in welchem wir uns selbst durch kurze Sicht verstricken.

In allen Farben trinken wir nun Tee,
ob grün, ob schwarz ob rot,
das Leben is ein endlos See,
sowohl den Sturm als auch den Frieden schaffen wir uns selbst in unsrem Boot.

Doch nun genug der Worte!
Ich bin ein Meister auch noch andrer Sorte.
Musik wollen wir erklingen lassen,
nicht nur Tee schlürfen aus Tassen.

Ein junger Musiker ist unser Held,
voller Erwartung, Ehrgeiz, Mut
erklimmt er diese Welt.
Alleine ist er unterwegs, um seinen Platz geschickt sich zu erkämpfen.
In Reihen von Giganten sieht er seine Zukunft,
durch nichts lässt er sich dämpfen.

Vorwärts immer vorwärts ist sein Blick gerichtet!
Und so erklingen auch die Töne, die seine Muse Ihm nun dichtet.
Vorwärts immer vorwärts!